



Mai 2025

In der Haut einer afrikanischen Frau

Moustapha Samb – 05.05.2025

Der Herausgeber des Buches „In der Haut einer afrikanischen Frau“ ist Moustapha Samb. Er kommt aus dem Senegal und war als Gast bei uns im Erzählcafé als Sohna Ba zum ersten Mal als Referentin bei uns war. Hier in Deutschland arbeitet er in der palliativen Pflege. In seinem Buch hat er Texte von Autoren und Autorinnen zusammengefügt, die sich als Schriftsteller und Schriftstellerinnen bereits einen Namen gemacht haben. „Das Besondere an dem Konzept des Buches, die individuelle Auswahl der zu porträtierten Personen durch die Autoren, führt zu einer zugegebenermaßen zufälligen Auswahl, die jedoch gewollt ist. Auf diese Weise werden Menschen in den Vordergrund gestellt, die aus afrikanischer Sicht Bemerkenswertes geleistet haben. Das verleiht der Aussage des Buches eine selten erreichte Authentizität. Die Abfolge der Texte macht den Leser mit Menschen aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Tätigkeitsfeldern bekannt. Jedes Porträt eröffnet ein neues Fenster zu einem weiteren Aspekt der vielfältigen gesellschaftlichen Realitäten Afrikas.“ Moustapha Samb ist einer der Autoren. Er wird ausgewählte Texte lesen)

„Nur ein quasi Stürmlein“ - die Mütter des Grundgesetzes und die Auseinandersetzung um den Gleichberechtigungsartikel

Anke Elisabeth Zander – 12.05.2025

Anke Zander, Jahrgang 1963, ist in ein bewegtes Berufsleben hineingewachsen. Zunächst durchlief sie eine Ausbildung zur Buchhändlerin, anschließend ein Studium der Wirtschaftspädagogik. Es folgte eine Tätigkeit als Berufsschullehrerin mit den Schwerpunkten Buchhandelsbetriebslehre und Drogeriefachkunde. Seit 2002 hält sie Vorträge über Literatur und Frauengeschichte. Im Erzählcafé geht es ihr um die Mütter des Grundgesetzes. Wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Weichen für die Gründung der Bundesrepublik Deutschland gestellt. Der Parlamentarische Rat, ein Gremium aus 61 Männern und 4 Frauen, erarbeitete das Grundgesetz. Eine Frage war dabei besonders umstritten, nämlich: „Sollen Männer und Frauen die gleichen Rechte haben?“ Erst nach langen Debatten wurde die Gleichberechtigung von Mann und Frau Teil der Verfassung. Die vier Frauen im Rat, Helene Weber, Helene Wessel, Elisabeth Selbert und

Friederike Nadig, waren sich dabei keineswegs einig, denn jede von ihnen hatte eigene Ansichten über Frauenpolitik. An diesem Nachmittag lernen die Gäste diese vier interessanten Frauen kennen und eine spannende politische Auseinandersetzung, die Bundespräsident Theodor Heuss später zu Unrecht „nur ein Quasi-Stürmlein“ genannt hat.

Lockere Schraube?

Stefan Wächter – 19.05.2025

Stefan Wächter arbeitet seit über 40 Jahren als Verhaltenstherapeut. Begonnen hat er seine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Erziehungs- und Schulberatung. Seit Ende der 90er Jahre bietet er als niedergelassener Psychologischer Psychotherapeut vorrangig Therapie für Erwachsene an. Ausgehend von seiner Tätigkeit als psychologischer Therapeut wird er die Symptomatologie von unterschiedlichen psychischen Störungen wie z.B. Depressionen, Burn-out, Mobbing oder Suchterkrankungen anhand kleinerer Geschichten darstellen. Jedes Beispiel schließt mit Überlegungen allgemeiner Art ab. Er wird ausgewählte Texte aus seinem Buch vorlesen

Aktuelles aus dem Seniorenrat

Monika Gebhart – 26.05.2025

Der Seniorenrat Bielefeld wurde gemäß Gemeindeordnung NRW erstmalig über ein Ernennungsverfahren 1991 eingerichtet. Er vertritt die Interessen der über 60-jährigen Menschen in Bielefeld in allen Bereichen der Kommunalpolitik und des öffentlichen Lebens. Er macht Probleme sichtbar, erarbeitet Lösungsvorschläge und sorgt mit für ihre Erledigung. Er berät und unterstützt alle im Bereich der Seniorenarbeit tätigen öffentlichen und privaten Gremien und Einrichtungen. Er will die Möglichkeiten der älteren Menschen in Bielefeld zur Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben verbessern und ausweiten. Eine moderne Seniorenpolitik umfasst auch den Blick auf nachfolgende Generationen und die Wahrung eines stabilen Generationenvertrages. Monika Gebhart ist seit 5 Jahren als stellvertretende Vorsitzende des Seniorenrats tätig. Sie berichtet über diese besondere ehrenamtliche Arbeit und beantwortet gern Fragen zu Wahl, Zusammensetzung, Arbeitsweise und aktuelle Aktivitäten. Fragen aus dem Publikum sind erwünscht

**jeden Montag im Bartholomäus-Gemeindehaus ab 14.30 Uhr Kaffee& Keks
- 15.00 Uhr Vortrag - Kirchweg 10, 33647 Bielefeld**

Veranstalter: DiakonieVerband Brackwede **TREFFPUNKT ALTER** Kirchweg 10, 33647 Bielefeld,
Tel. 0521 - 94239-211 / E-Mail: simone.nogossek@diakonie-bielefeld.de